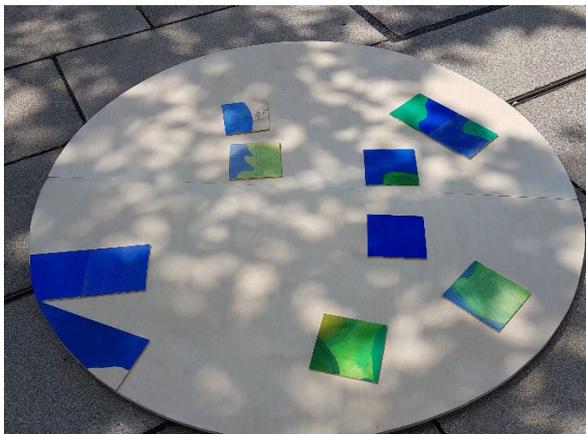


## Gemeinsam mit den 17 Zielen für eine gute Zukunft nach Corona weltweit – dezentrale Kinderehrenamtsfest-Mitmachaktion im Landkreis München



Zielgruppe: ehrenamtlich tätige Grundschüler\*innen der 3. und 4. Klasse (Streitschlichter\*innen, Pausenhelfer\*innen, Tutor\*innen)

### „Die Welt und wir – gemeinsam für eine gute Zukunft nach Corona“

...lautete das Motto des diesjährigen, als dezentrale Mitmachaktion statt findenden, Kinderehrenamtsfestes im Landkreis München. Dieses traditionell auf der Burg Schwaneck jährlich veranstaltete Dankesfest für rund 100 ehrenamtlich tätige Grundschüler\*innen aus dem Landkreis München war 2020 auf Grund der Corona-Pandemie in Form einer Großveranstaltung undenkbar und wurde daher unter dem Motto „Die Welt und wir – für eine schöne Zukunft nach Corona“ zur dezentralen Mitmachaktion umgestaltet. Ziel war es, gerade in Zeiten der sozialen Isolation ein Zeichen für Gemeinschaft zu senden. So konnten sich die rund 100 Grundschüler\*innen im Landkreis München, die sich im vergangenen Schuljahr als Streitschlichter\*innen, Pausenhelfer\*innen, Tutor\*innen und Pat\*innen engagiert hatten, sich teils aus der Ferne teils in

Präsenzveranstaltungen (unter strenger Hygieneauflage) – wie an den Grundschulen Neuried und Baierbrunn - an der Gestaltung eines gemeinsamen Kunstwerkes (eines Welt-Tisches) beteiligen und ihrer Stimme Ausdruck verleihen.

Wie in den vergangenen Jahren stand das Kinderehrenamtsfest auch diesmal wieder unter dem großen Thema Nachhaltigkeit und sollte die Schüler\*innen im Jahre der „30 Jahre Kinderrechte“ spielerisch an die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen heranführen. Die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele drehen sich um die Frage wie eine gemeinsame nachhaltige Welt gestaltet werden kann im Sinne eines guten Lebens für alle weltweit für immer. So war es im Rahmen des Festes besonders wichtig, ein Bewusstsein zu schaffen, wie sich die Kinder für eine bessere Zukunft einsetzen können und ihren Ideen und Wünschen eine Stimme zu verleihen.

So erhielten die engagierten Kinder nach einer philosophischen Auseinandersetzung mit den 17 Zielen und Anknüpfungspunkten in ihrer eigenen Lebenswelt die Möglichkeit, ihre Stimme und Visionen für eine gute Zukunft weltweit einzubringen und diese in Form eines Kunstwerkes öffentlich sichtbar zu machen. Jedes Kind bekam ein Überraschungspaket, das unter anderem ein Holzpuzzlestück und einen Bogen Papier enthielt. Dort konnten die Schüler\*innen ihre Wünsche und Ideen für die Zukunft und für eine bessere Welt in Form eines gemalten Bildes sowie als Schriftzug auf dem Holzstück festhalten. „Ein Leben ohne Krieg“, „Genug Essen für Alle“ oder „Dass die Menschen ihren Müll nicht ins Meer schmeißen“ ist nun auf den Puzzlestücken in teils krakeliger Kinderschrift zu lesen. Im Anschluss wurden alle Teile gesammelt zu einem großen Holzbild – einer zweidimensionalen Weltkugel- zusammengesetzt, das zu einem klappbaren Tisch für den 29++Klimabus umfunktioniert werden kann. Dieser reist nun als sichtbares Kunstwerk in den kommenden Aktionen des 29++Klimabus zu weiteren Aktionen rund um die 17 Ziele im Landkreis München.